

Reinhard Rosenbusch • Mühlstr. 8 E • 65396 Walluf

*Liebe Damen und Herren  
im Freundeskreis Wiesbaden  
der africa-action/Deutschland*

**Reinhard Rosenbusch**  
Mühlstraße 8 E  
D-65396 Walluf  
Tel 06123 – 70 94 40  
Fax 06123 – 70 94 37  
e-mail [r@arbc.de](mailto:r@arbc.de)

Walluf, im Dezember 2006

---

Das Jahr 2006 neigt sich dem Ende zu und gibt Anlass zu einem kleinen Rückblick. Bedrückende Bilder mussten wir in den letzten Monaten immer wieder zur Kenntnis nehmen von jungen afrikanischen Menschen, die versuchen, mit untauglichen Booten der wirtschaftlichen und gesundheitlichen Not ihrer Heimat zu entfliehen und über italienische oder spanische Inseln nach Europa zu gelangen. Halbtot vor Hunger und Durst kommen sie hier an, um doch nur zum größten Teil wieder zurücktransportiert zu werden. Niemand weiß genau, wie viele von ihnen auf dem Meer ihr Leben verloren haben. Mit ihnen sind in der Regel auch die Hoffnungen ihrer Familien und Sippen gestorben. All diese menschlichen Tragödien müssen uns Europäer und Christen beschämen. Sie bestärken uns aber auch in unserem Anliegen, dass es richtig ist, mit unseren Hilfsmaßnahmen die Lebensbedingungen in Afrika selbst zu verbessern. Darum versuchen wir, mit unseren bescheidenen Mitteln den Blinden und Sehgefährdeten in den Ländern am Südrand der Sahara zu helfen; diese Menschen gehören zu den Ärmsten in den ohnehin schon armen Ländern. Auch Sie, liebe Damen und Herren, haben Ihren Beitrag dazu geleistet; dafür möchten wir Ihnen am Ende dieses Jahres sehr herzlich danken. Wenn wir nun an Weihnachten die Menschwerdung Gottes feiern, der in Jesus von Nazareth sein Leben mit uns Menschen teilen wollte, dann treibt uns dies an, mitzuwirken am Bau einer menschlichen und geschwisterlichen Welt - eine wunderbare Aufgabe!

Vor ungefähr acht Jahren hat Pfarrer Werner Bardenhewer den Wiesbadener Freundeskreis ins Leben gerufen, zu dem inzwischen eine große Zahl von fördernden und engagierten Mitgliedern gehört, von denen ein Teil auch formell die Mitgliedschaft in dem größeren gemeinnützigen Verein africa-action/Deutschland mit Sitz in Bergheim erklärt hat (was grundsätzlich sehr zu begrüßen ist). Dieser Verein hat auch für das Jahr 2006 das Deutsche Spendensiegel für gewissenhafte Verwendung der Spendengelder erhalten. Wir haben unserem Freundeskreis hier in Wiesbaden einen Vorstand gegeben, dem Pfr. Bardenhewer sowie die Augenärztin Frau Dr. Koulen-Reitz und Herr Klaus Mixa angehören und in dem ich zum Vorsitzenden berufen wurde. Uns zur Seite steht der Leitungskreis, der sich fünfmal im Jahr trifft und zu dem alle Interessierten und besonders engagierten Mitglieder eingeladen sind; hier wird die laufende Arbeit begleitet, beraten und mitverantwortet.

Im zurückliegenden Monat Februar hat eine vierköpfige Delegation unsere bereits fertigen Einrichtungen in Ouagadougou und Diébougou, beide im Land Burkina Faso, besucht und sich von der laufenden Arbeit ein Bild machen können. Anschließend ging die Reise in das benachbarte Land Niger, wo in der großen Provinzstadt Maradi eine neue Augenklinik in Zusammenarbeit mit der örtlichen Caritas und dem Bischof entstehen soll. Die Vorbereitungen hierfür sind abgeschlossen und die Unterlagen beim Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit zur Bezuschussung eingereicht. So haben wir die berechtigte Hoffnung, dass die Bauarbeiten in den nächsten Monaten beginnen können. Weiterhin werden wir uns im neuen Jahr vor allem um die beiden neuen Projekte (Augenzentren) in Mopti für den Norden von Mali und in Fada N'Gourma für den Westen von Burkina Faso mühen müssen. An Arbeit fehlt es also an keinem Tag.

Vor ein paar Tagen sind „unsere“ beiden Augenärzte Herr Dr. Ulrich Schum aus München und Frau Dr. Koulen-Reitz aus Frankfurt zu einem zweiwöchigen ehrenamtlichen Behandlungs- und Operationseinsatz nach Burkina Faso mit unseren Segenswünschen aufgebrochen. Den beiden Augenärzten sei hiermit ein ganz besonders herzlicher Dank ausgesprochen!

Nun noch eine kleine Vorschau: Wir haben den Termin für die große Öffentliche Jahresveranstaltung festgelegt: sie soll am Dienstag, dem 24. April 2007 im Roncallisaal stattfinden. Sie sind schon jetzt herzlich dazu eingeladen. – Beiliegend noch das neu bearbeitete Faltblatt über unsere Arbeit mit weiteren Informationen.

Im Namen auch der übrigen Vorstandsmitglieder sage ich herzlichen Dank allen, die die Arbeit unseres Freundeskreises mittragen und fördern, durch ihr Interesse und ihre Spenden, durch die Übernahme von Aufgaben, durch Aktionen und auch immer neue Ideen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen zum neuen Jahr 2007!

Ihr

Reinhard Rosenbusch